

Ein (Sommer-) Märchen wur

Tüchersfelder Buam landeten beim Alpen-Grand-Prix in Meran auf dem fün

TÜCHERSFELD/MERAN

Gestartet waren sie am vergangenen Wochenende von Tüchersfeld nach Meran mit der Devise „Dabei sein ist alles“. Inoffiziell landeten die Tüchersfelder Buam beim 11. Alpen-Grand-Prix der volkrümlichen Musik in der Kategorie Volksmusik mit ihrer Eigenkomposition „Sommermärchen“ auf Platz fünf.

Diese Platzierung kann für die Tüchersfelder Buam als Newcomer durchaus als ein beachtlicher Erfolg gewertet werden, wenn man bedenkt, dass der in der Volksmusikszene viel beachtete Musikantenwettbewerb auch ein kommerzielles Geschäft von Plattenfirmen ist. Eine Chance, überhaupt unter die ersten drei zu kommen, scheint jedenfalls nur dann gegeben, wenn der jeweilige Interpret oder die Gruppe unter Vertrag des österreichischen Tonstudios ASS (Aktiv Sound Studio) steht. Ein Blick in die Homepage des in Landeck ansässigen Tonstudios verrät jedenfalls, dass die Sieger wie auch die Zweit- und Drittplatzierten des Alpen-Grand-Prix der vergangenen Jahre dort unter Vertrag standen. Anrichter des Alpen-Grand-Prix ist zwar die Agentur Top-Music & Event aus dem Südtiroler Städtchen Lana, doch als Sponsor auf der CD-Hülle tritt wiederum ASS auf. So war es sicherlich auch diesmal kein großes Wunder, dass beim diesjährigen Alpen-Grand-Prix gleich vier Interpreten oder Gruppen auf die ersten drei Plätze in den Kategorien Volksmusik und Schlagerkamen, die bei ASS unter Vertrag stehen.

Desto größere Bedeutung hat dann auch der fünfte Platz unter 16 Teilneh-



Die Tüchersfelder Buam in Meran im Kreise ihrer mitgereisten Teichmann und rechts Thorsten Sebald.

mern und insgesamt 130 Bewerbern aus den verschiedensten europäischen Ländern. Als Fazit meinten Thorsten Sebald und Mario Teichmann von den Tüchersfelder Buam, dass der Auftritt im Meraner Kursaal vor rund 1000 Zuschauern dennoch eine sehr schöne und vor allem gut organisierte Veranstaltung mit fast schon familiärer Atmosphäre gewesen sei. Bei den 53 mitgeführten Fans der Tüchersfelder Buam, die unter anderem aus Gossberg, Kleinlesau, Zips, Regenthal, Morschreuth, Weiher, Willenreuth und Freitahorn kamen, herrschte jedenfalls eine Superstimmung. Auch Moderator Karl Zuber habe hervorragend durch das Abendprogramm geführt.

Begeistert von dem zeigte sich auch Erwirter von Thorsten unter von FSV-Vorsitzender. Annahme sei schon ein wesen. Besonders sich bald darauf, dass sich der Buam auf der ersten Alpen-Grand-Prix heranzverewigt haben. „Auf kommt es da nicht mehr win Sebald, der den Ausflug nach Südtirol so habe. Und auch die Flich mit Begeisterung nur beim Grand Prix, der Dolomitenrundfahrt Feier abends im Hotel wo die Tüchersfelder